

## Das, was Schule will - oder halt "Zieldefinition"



Dieser Bereich entsteht gerade erst.



Ihnen wird oft abverlangt, eine komplette technische Ausstattung einer Schule zu entwickeln. Das können Sie als Pädagog:in nicht. Ich würde hier auch noch weiter differenzieren: Im Bereich von digitaler Infrastruktur wie Internetanschluss, Gebäudevernetzung oder WLAN ist dieser Anspruch eine Zumutung. Dafür gibt es Normen und Spezialisten. Man kann recht passgenaue Konzepte über nahezu alle Schulformen legen - bei den wenigen Ausnahmen im z.B. Falle von Berufskollegs / berufsbildenden Schulen ist das notwendige Know-How in den Fachbereichen, die spezielle Ausrichtungen benötigen, meist schon vorhanden. Ansonsten kann mit einer Netzwerkverkabelung und einem WLAN nach gängigen Standards wenig falsch machen, wenn dazu Fachpersonen aus den entsprechenden Ausbildungsberufen eng eingebunden sind: Infrastruktur ist pädagogisch weitgehend neutral.

Anders sieht es bei der Auswahl von Präsentationslösungen oder Endgeräten aus. Hier spielen zunehmend pädagogische Überlegungen, aber auch Kompetenzstände innerhalb der Schulgemeinschaft eine Rolle. Man kann eine Schule komplett und sehr zuverlässig mit freier Software und offenen Geräten ausstatten, wenn das Umfeld stimmt.

Stimmt das nicht, wird man Ausstattung so auswählen, dass sie beherrschbar bleibt. Diesem Umstand verdanken Tablet-Klassen ihren momentanen Hype, obwohl ich persönlich nicht davon überzeugt bin, dass alles Notwendige mit diesen Geräten abbildbar ist - im Bereich der informatischen Kompetenz sind diese Geräte gerade durch ihre Geschlossenheit und einfache Bedienbarkeit ein impliziter Widerspruch, ermöglichen aber dafür in anderen Bereichen einen viel mühelosereren ergebnisorientierten Zugriff.

Ähnliche Überlegungen gelten für die Auswahl von Präsentationssystemen: Einige Schulen kommen gut mit „demokratisierbaren“ Beamern zurecht, weil Kolleg:innen dort technisch versierter und ggf. methodisch im digitalen Raum schon sicherer sind. In anderen Schulen wird dann doch eher ein System mit geringer „Rüstzeit“ und großer Nähe zur klassischen Kreidetafel der zunächst sinnvollere Weg sein.

Kategorie	Konkretisierung
Was wird in der Regel erwartet?	<b>Technisch:</b> a) Formulierung von Standards zur Internetanbindung b) Formulierung von Standards zur Datenverkabelung in der Schule c) Formulierung von Standards zum WLAN-Ausbau in der Schule d) Grundsatzentscheidungen zum Thema Präsentationslösungen e) Grundsatzentscheidungen zum Thema Endgeräteausstattung von Schüler:innen
Wo findest du etwas hier im Wiki dazu?	<b>Technisch:</b> <a href="#">Der Internetanschluss</a> <a href="#">Herstellung einer einheitlichen Infrastruktur</a> <a href="#">Netzwerkverkabelung und -management</a> <a href="#">Kriterien zum Aufbau eines schulweiten WLANs</a> <a href="#">Beamerbasierte Lösungen</a> <a href="#">Displaybasierte Lösungen</a> <a href="#">Tabletklassen</a> <a href="#">Notebookklassen</a>
Welche Textbausteine habe ich für dich?	

 Lernpfad: **Fasttrack** 

From:

<https://www.medienbildungskonzept.de/> - **medienbildungskonzept.de**

Permanent link:

<https://www.medienbildungskonzept.de/howto/ziel?rev=1616496623>

Last update: **2021/03/23 11:50**

